

100 % Sachsen Weine

offen

Muscaris 2025 PIWI	lieblich	0,1l	4,60 €
-Tim Strasser-		0,2l	8,90 €
intensive Aromen von Melisse, Zitrone, Pfirsich, Mango und Maracuja sind wahrzunehmen, von einem süßlich-säuerlichem bis sogar leicht salzigen Empfinden		0,75l	30,- €
Rose Regent 2024 PIWI	halbtrocken	0,1l	4,60 €
-Andreas Kretschko-		0,2l	8,90 €
Kirscharomen erinnern an laue Sommerabende, weiches Mundgefühl, hervorragender Trinkfluß.		0,75l	30,- €
Scheurebe 2025	trocken	0,1l	4,90 €
-Stefan Bönsch-		0,2l	9,60 €
jugendlich frisch und fruchtig, dabei zugleich klar und elegant. Aromen nach Cassis und exotischen Früchten, mit subtilen Noten von hellen Blüten und Minze		0,75l	33,- €
Kernling 2021 PIWI	trocken	0,1l	4,90 €
-Karsten Lindhardt-		0,2l	9,60 €
frisch- fruchtigen Aromen von Ananas, Litschi, Apfelaromen		0,75l	33,- €
„Der kleine Schwarz“ 2025	trocken	0,1l	4,60 €
-Martin Schwarz-		0,2l	8,90 €
gelungenes Zusammenspiel der Rebsorten Scheurebe, Riesling, Weißburgunder und Müller-Thurgau. Grüner Apfel und exotische Früchte ergänzen sich		0,75l	30,- €
Aust-Zeit 2023 rot	trocken	0,1l	4,90 €
-Karl Friedrich Aust-		0,2l	9,60 €
Dieser reinsortige Spätburgunder, im französischen Holzfass mehrere Monate gelagert ist ein Spiel von sanften Tanninen, fruchtigen Kirsch- und Brombeeraromen wie auch feinen Geschmacksnoten einer edlen Bitterschokolade.		0,75l	33,- €



Wein Raritäten von unseren Freunden aus Sachsen

Karsten Lindhardt

Bereits als kleiner Junge in der Gärtnerei seines Großvaters kam er in den ersten Kontakt mit Weinpflanzen. Ohne zu wissen, wo die Reise einmal hingeht. Nach einer bodenständigen Ausbildung zum Winzer auf Schloss Wackerbarth in Radebeul folgte ein Fachschulstudium in Pillnitz. Innerhalb dieser Zeit wurden bereits die ersten Weinbergflächen bewirtschaftet. Die Reben wuchsen, die Fläche auch und der Entschluss zum Ausstieg aus der damaligen Genossenschaft war nicht mehr weit weg. Seit 2016 produziere Karsten hochwertige und eigenständige Weine vom Pillnitzer Königlichen Weinberg, der ehemaligen Genusskammer des Kurfürsten „August des Starken“.

PetNat Scheurebe 2021 trocken 0,75l 35,- €
Sächsischer Perlwein - unfiltriert
etwas Maracuja, frische Apfelaromen und zisch. . .



Riesling 2018 trocken 0,75l 32,- €
feine Aromen von Zitrus und Aprikose,
etwas Mirabelle, mineralisch

Traminer 2023 Orangewine trocken 0,75l 35,- €
offene Maischevergärung, floral, intensiv,
strukturgebendes Tanningerrüst



Alexandre Dupont de Lignonès

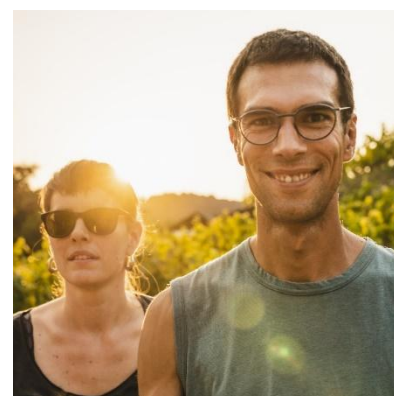
Alexandre Dupont de Lignonès wurde zwar in Frankreich geboren, seine Heimat als Winzer liegt jedoch in den Weinbergen rund um Dresden. Hier konnte er eine Handvoll kleinparzellierter Weingärten übernehmen. Hier ist das Credo, kein Schwefeln, kein Filtrieren, keine Reinzuchthefen und keine Schönung. Mit viel Zeit und schonendem Umgang werden hier sehr gehaltvolle, komplexe und langlebige Weine erzeugt, alles Cuvées, da im Gemischten Satz gelesen wird. Viel Hautkontakt, langes Hefelager und der Ausbau in Ton- und Keramikgebinden sind dabei das Markenzeichen von Alexandre.



Marquis von Momue 2020 trocken 0,75l 36,- €
Ein Orange-Wein von der leichten Sorte – also maischevergorener Müller Thurgau und Morio-Muskat. Aromenpalette von Muskatnuss, weiße Wiesenblumen & Pfirsich

Tausendsassa 2021 trocken 0,75l 38,- €
Traminer & Riesling bieten hier so viele Facetten,
Er reicht von rauchigen, speckigen Noten bis hin
zu leicht versteckter Nelke, gelben Früchten und Blumen.

Kesse Comtesse 2020 trocken 0,75l 36,- €
Rotling - originell - sie empfängt uns mit Rauch,
Popcorn und roten Früchten.
Ein anspruchsvoller Wein mit hohem Trinkfluss.



Stefan Bönsch

Der sächsische Spitzenwinzer Stefan Bönsch absolvierte seine Ausbildung bei Schloß Wackerbarth und machte an der renommierten Weinbauschule in Weinsberg seinen Meister als Weinküfer.

Im Jahr 2013 erfüllte er sich den Traum mit einem eigenen kleinen Weingut.

Seit 2024 leitet er das Weingut „Wolfshügel“ an der polnischen Grenze.

Spätburgunder Barrique 2022 trocken 0,75l 44.- €

eine dichte Konzentration von Holunder, dunklen Waldfrüchten und Kirsche
12 Monate Reifezeit im Holzfass aus sächsischer Eiche machen ihn zu einem komplexen Wein mit weicher Tanninstruktur. Von dieser Sonderedition 0,75L gibt es nur 100 Jahrgangsf Flaschen, die unfiltriert abgefüllt wurden. Ein echter Geheimtipp.

Grüner Veltliner -Barrique- 2022 trocken 0,75l 39.- €

Im Duft kommen tropische gereifte Früchte mit etwas weißen pfeffrigen Noten
Vollmundiger Geschmack mit belebender Mineralität



Sekt Bronner – Brut- trocken 0,75l 33.- €

(Flaschengärung)

PIWI

Mineralische Fruchtigkeit begleitet von zarter Perlage und weichem Geschmack

Karl Friedrich Aust

Das Weingut findet sich in Radebeul in Sachsen unweit von Meißen und Dresden.

Das sächsische Weingut nennt Weinberge in den Spitzenlagen "Radebeuler Goldener Wagen", "Radebeuler Johannisberg" und "Radebeuler Steinrücken" sein eigen. Begünstigt vom milden Klima des oberen Elbtals wird in dieser Gegend bereits seit mehr als 800 Jahren Wein angebaut.

Auxerrois 2025 halbtrocken 0,75l 45.- €

Im Geruch begrüßen sanfte Fruchtaromen den Genießer. Im Geschmack und Abgang präsentiert sich dieser Jahrgang mild und angenehm langanhaltend. Ein Liebhaberwein, zeitlos, einzigartig.

Traminer 2025 halbtrocken 0,75l 49.- €

Seit 71 Jahren wachsen die Wurzeln der Reben tief in die Felsklüfte der Terrassen. Sein kräftig würziger Duft nach Rosen verführt die Sinne. Das Terroir unseres Hausberges beflügelt den Geist und die Phantasie.

Bacchus 2022 trocken 0,75l 36.- €

Frische Aromatik in der Nase erinnert an gelben Edelapfel, sowie leichte Eisbonbonaromen.



Klaus Zimmerling

Seit 1992 leben Klaus Zimmerling und Malgorzata Chodakowska, hier und bewahren das große Geschenk und Naturwunder, die perfekt nach Süden ausgerichtete und an eine Stufenpyramide erinnernde Rysselkuppe. In mitten der Rebstöcke, im Atelier, entstehen aus Holzstämmen subtile Skulpturen, anmutige Frauengestalten. Unter der Obhut von Winzer Klaus Zimmerling entstehen Sachsenweine der Extraklasse. Diese charaktervollen Gewächse besitzen große ungeschminkte, natürliche Ausstrahlung sowie außergewöhnliches Reifepotenzial. Sie zählen zu den großen Ausnahmeweinen Deutschlands und dürfen in keinem Weinkeller fehlen.



Riesling 2022 trocken 0,5l 29.- €
leicht süß - frische Säure – mineralisch

Traminer 2022 feinherb 0,5l 29.- €
Eine anspruchsvolle Rebsorte die die Mühe im Weinberg mit einem vielseitigen Bukett belohnt!



Tim Strasser

Weinabend am 08.01.27 mit Tim Strasser
hier in der Porschdorfer Einkehr

Winzer des „Rothen Gutes Meissen“ ist Tim Strasser. Seine Vorfahren wanderten als Deutsche aus Ungarn ein, wo sie bereits in früheren Jahrhunderten Wein anbauten. Seit mehreren Generationen betreibt die Familie in Meißen Landwirtschaft und Weinanbau. In diese Tradition hineingewachsen schloss Tim Strasser seine Lehre am Staatsweingut „Schloß Wackerbarth“ ab – als damals jüngster Winzer Sachsens. Nach einer weiteren Ausbildung zum Techniker für Weinanbau und Önologie und einem Auslandsaufenthalt in Österreich bietet Tim Strasser seit 2010 seine eigenen Weine unterm Namen: „Rothes Gut Meissen“ an.



Hibernal 2024 **PIWI** halbtrocken 0,75l 33.- €
Der Hibernal ist eine Neuzüchtung (Seibel x Riesling) und der wahre Exot unserer Weine. Vor allem sein Charakter macht diesen Wein so einzigartig. Feine Süße nach Sternfrucht, Maracuja, Stachelbeere und Litschi

Sauvignon Blanc 2024 halbtrocken 0,75l 33.- €
Das Bouquet mit Stachelbeeren, Zitrusfrüchten, grünem Apfel und einem Hauch Mineralität ist ebenso überzeugend wie die feine Balance aus gut dosierter Frucht, welche mit der 4-monatigen Feinhefe zusammenhängt.

Solaris **PIWI** Süß 0,5l 27,- €
hochreifer Zustand des Lesezugs hinterlässt eine nussige Aromatik von Mandel, Hasel- und Walnuss, die die lieblichen Nuancen nach Honig, Blüten und Jasmin angenehm überschichten.
(Gesamtsäure: 6,3 g/l - Restzucker: 65,8 g/l - Alkoholgehalt: 10 %vol.)

Andreas Kretschko

Seit der Gründung seines Weingutes 2012 lebt Andreas Kretschko seinen Traum. Er ist Winzer aus Leidenschaft, der von der Aufzucht der Reben bis zur Abfüllung in Flaschen alle Vorgänge begleitet. Nicht zuletzt sind es die exzellenten Weinlagen, welche sich durch steile Terrassenhänge und gute Bodenbedingungen auszeichnen, die zur Gewinnung hochwertiger Weine beitragen. Aktuell bewirtschaftet Andreas 2,5 ha Weinberge, die sich in Radebeul in der Lage Goldener Wagen, in Meißen in der Lage Proschwitzer Katzenstufen und in Zadel befinden.

Edition Summer 2025 trocken 0,75l 35.- €

Bacchus und Cabernet Blanc – ein fruchtig frischer Sommerwein, mit Aromen von Stachelbeere und schwarzer Johannisbeere.



Sauvitage 2024 trocken 0,75l 35.- €

Ein Neuling im Elbtal.

Aromen die an Sauvignon Blanc erinnern.

Mundgefühl ist komplex und kraftvoll.

PIWI

Souvignier Gris 2024 trocken 0,75l 35.- €

Dieser kraftvolle Wein ist der ideale Partner für Hauptgänge aber auch solitär ein Genuss.

PIWI



Martin Schwarz

Seit Jahren loben Weinkriter von Rang und Namen, Martin Schwarz zeige auf, was in der Weinbauregion Sachsen möglich sei. Rund zwei Hektar Steillagen entlang der Sächsischen Weinstraße sind es inzwischen – in Radebeul, Meißen, Diesbar-Seußlitz und Merbitz. Darunter rund 30 Jahre alte Anlagen vom Riesling und Traminer, aber auch Neupflanzungen mit französischen Pinot Noir- und Chardonnay-Reben. Martin Schwarz' hervorstechendstes Markenzeichen entstammt aber seiner Arbeit im Keller, ist es doch sein meisterhafter Umgang mit dem Eichenholz, der seine Weine aus denen der sächsischen Winzer-Kollegen heraushebt.

„Rosarot“ trocken 0,75l 33.- €

Der Most vom Spätburgunder exakt nach unseren Vorstellungen gepresst und vergor im 500-Liter-Holzfass



„Weiß von Schwarz“

Spätburgunder 2023 trocken 0,75l 38.- €

Nach der Weinlese erfolgt die Ganztraubenpressung wie im Champagner-Verfahren ehe der Most spontan im 300 l Holzfass vergoren wird.



„Orange“ trocken 0,75l 44.- €

unsere Interpretation eines Orange-Wine. Im 2023er ORANGE sind Grauburgunder- und Traminertrauben. Der Wein wurde auf der Maische 8 Wochen vergoren. Danach reifte er 15 Monate in gebrauchten 300l Holzfässern. Spannend, leuchtendes Orange, eine ungewöhnliche Aromenvielfalt mit schönen Tanninen.

Weine aus der Sächsischen Schweiz?

Von Bernd Arnold – einem heimatverbundenen Bergsteiger.



Für Weinkenner inzwischen zum Begriff geworden, die Sächsische Weinstraße entlang des Elbtals, auf 55 Kilometern von Pirna, Pillnitz, Radebeul, Meißen bis Diesbar-Seußlitz. Dabei muss mitgenannt werden, die Böhmisches Weinstraße des oberen Elbtals, in der Region Litomerice.

Dazwischen liegt die Sächsische Schweiz, ein weißer Fleck als Weinbaugebiet, bis sich Silvio Leuner entschied, Weine mit naturnaher Bewirtschaftung herzustellen. Unter seiner Fürsorge reifen jetzt in bester Lage, auf einer Fläche von 1.600 qm, die Trauben.

Als Stammgast der „Porschdorfer Einkehr“ konnte ich, über Jahre, die Entstehung von Weinberg und Weingarten bis zur Flaschenabfüllung mit verfolgen. Nach reichlichem Sammeln von Erfahrungen haben sich jetzt zwei Qualitätsweine (Solo und Seilschaft) herausgeschält.

Als Bergsteiger schätze ich den Wein „Seilschaft“ besonders, auch weil das gemeinsame Trinken verbindet und der Name somit zusätzlich erklärt wird.



PIWI

Pilzwiderstandsfähige Rebsorten, oft als "PIWI" abgekürzt, entstehen durch die geschickte Anwendung natürlicher Zuchtmethoden. Hierbei erfolgen Kreuzungen von Wildreben, welche natürliche Pilzresistenzen besitzen, mit europäische Edelreben, wodurch eine Verschmelzung ihrer charakteristischen Merkmale erreicht wird. Mithilfe präziser Züchtung und sorgfältiger Selektion entstehen somit neuartige PIWI-Rebsorten, die nicht nur eine bemerkenswerte Resistenz gegenüber Pilzkrankheiten aufweisen, sondern auch eine hervorragende Weinqualität garantieren. Die größte Stärke beim Anbau von pilzwiderstandsfähiger Rebsorten besteht darin, dass im Vergleich zu traditionellen Sorten eine signifikante Reduktion der erforderlichen Pflanzenschutzmaßnahmen ermöglicht wird. Abhängig vom Infektionsdruck kann der Pflanzenschutz um bis zu 80 % reduziert werden, was zu Einsparungen bei Arbeitsaufwand und Kosten für Bekämpfungsmittel führt.

Außerdem wird die Umwelt geschont und die CO²-Emissionen minimiert, während gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Erhaltung Nützlingen und die Verringerung von Bodenverdichtung erzielt werden. Pilzwiderstandsfähige Rebsorten erweisen sich als äußerst sinnvoll sowohl für den ökologischen Weinbau als auch für den integrierten Anbau von Reben. Dabei unterscheiden sich die innovativen Sorten bezüglich der Resistenzleistung und den übrigen weinbaulichen und önologischen Eigenschaften teils deutlich. Bei der Wahl der pilzwiderstandsfähigen Rebsorten gilt es für jeden Betrieb individuell zu beurteilen, welche Sorte zu den Lagen und Standorteigenschaften passt, sowie welche Ausbaustilistik und Vermarktungsstrategie verwirklicht werden soll.